



DIE VIER SÄULEN VON P-Í-CRE-BO®

Professionelle, Interaktive, Kreative und Körperorientierte Unterrichtsmethodik im Instrumentalbereich

Professional

Säule 1 – Professionalität im Unterricht

Vermittlung von ergonomischer Körper- und Handhaltung am Instrument, solide und entspannte Fingertechnik, verschiedene Lehransätze, Didaktik & Methodik, motivationsorientierte Pädagogik, die auf kreativem Ansatz beruht.

Vermittlung von breit gefächertem musikalischem Grundwissen wie Notenkennntnisse, Skalen, Intervalle, angewandte Harmonielehre, Schulung des Gehörs,

rhythmische Stabilität, Begleitformen, und musikalischer Ausdruck.

Genre- und Kulturübergreifendes musikalisches Grundwissen, sowie weitreichende stilistische Repertoirekenntnisse.

Erstellung einfacher Arrangements für den eigenen Unterricht.

Interactive/ Individual

Säule 2 - interaktiver und individueller Unterricht

Interaktiv

Neben dem Unterrichten des Schülers am Instrument spielt in der PÍCREBO® Methode das gemeinsame Musizieren im Unterricht eine wichtige Rolle.

Mit gezielter Anwendung des *Übertragungseffekts* wird die Stabilisierung des rhythmischen Empfindens, die Förderung des musikalischen Ausdrucks und die Basis für das freie Spiel am Instrument gefördert.

Individuell

Die Unterrichtsgestaltung wird nicht nur dem jeweiligen Instrumententyp angepasst, sondern auch den Grundbedingungen, die der jeweilige Schüler mitbringt.

Alter, musikalische Vorkenntnisse, geistige und physiologische Grundbedingungen, eigene Zielsetzungen des Schülers, sowie musikalisch-stilistische Präferenzen sind Grundlagen des gemeinsam entworfenen Unterrichtsplan.

CREative

Säule 3- Kreativität im Unterricht

Je nach Bedarf wird der Schüler individuell im kreativen Umgang mit seinem Instrument vom Lehrer unterstützt.

Dabei wird das Entdecken der eigenen Beziehung zur Musik gefördert. Es werden Improvisations- und in

der Folge ggf. Kompositionsansätze am Instrument mit Hilfe vorgegebener Techniken vermittelt. Das dafür benötigte Wissen von Intervallen, Skalen und Harmonien und Rhythmik werden aktiv mit einbezogen.

Andere Medien, wie Farben und Bilder in bewegter oder statischer Form werden mit einbezogen.

Body Oriented

Säule 4 – Körperorientierter Unterricht

Unter Beachtung der individuellen Physiologie des Rückens werden vor allem Hände, Hals, gezielt beachtet und gegebenenfalls geschult, um die Grundlage für eine optimale entspannte Körperhaltung zu legen.

Gezielte Entspannungsübungen zum Ausgleich der ungleichen körperlichen Belastung am Instrument werden gezeigt und geübt. Mit Hilfe von *HIT-Übungen* werden bestimmte Gehirnregionen aktiviert, um den Lernprozess zu erleichtern und die Unabhängigkeit der beiden Hände zu fördern.

Lern- und Übetchniken, die leicht und schnell zu Fortschritten führen sind weiteres Thema der körperorientierten Arbeit.

Rhythmische Sicherheit wird über die Körperwahrnehmung und Hand/Fuß Koordination mit Hilfe von Bodypercussion geübt.